

NAHERHOLUNGSGEBIETE

Für den Erhalt und die Aufwertung von Wald- und Naherholungsgebieten



Städtische Grünflächen und Erholungsgebiete sind für die Lebensqualität, die Gesundheit und für das Stadtklima wichtig. Besonders in einer nachverdichteten Stadt muss auf eine gute Balance zwischen Freiflächen und Bebauung geachtet werden.

Mit der dichten Bebauung und dem kontinuierlichen Wachstum von Freiburg steigt die Bedeutung und Wichtigkeit der innerstädtischen Naherholungsgebiete. Sie müssen Allen im täglichen Leben und in der Nähe zur Verfügung stehen. Kinder und Jugendliche brauchen sichere, natürliche und gut erreichbare Freiräume. Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, benötigen gut zugängliche Erholungsräume, die für alle frei verfügbar sind. Kurze Wege vermeiden Verkehr.

Naherholungsgebiete sind unverzichtbar als Ausgleich für Stress, Lärm und Hektik in der Stadt. Eine britische Forschergruppe konnte wissenschaftlich nachweisen, dass in Zeiten, in denen Menschen näher an Grünflächen leben, ihre psychische Gesundheit und Zufriedenheit höher ist als in Jahren, in denen sie hauptsächlich von Gebäuden umgeben sind.

Allerdings sind in Freiburg schon heute die meisten Erholungsgebiete am Rande Ihrer Kapazität. Gegenwärtige Nachverdichtungsprojekte erhöhen die Nachfrage und den Druck auf die Erholungsflächen weiter. Nicht akzeptabel ist z.B. eine Abwertung vorhandener Erholungsgebiete und Grünflächen durch Umwidmung als Fläche für lärmintensive oder rasenzerstörende Sportarten.

Freiburg Lebenswert setzt sich dafür ein, bestehende Erholungsgebiete zu schützen, aufzuwerten und auch neue Gebiete stadtnah auszuweisen.

Weitere Informationen finden Sie in einem Beitrag von Dr. Dieter Kroll zum Thema [“Biotopvernetzung in der Stadt” \(PDF\)](#).

Siehe auch unter [Grünflächen](#) und [Stadt-Gesundheit](#).